

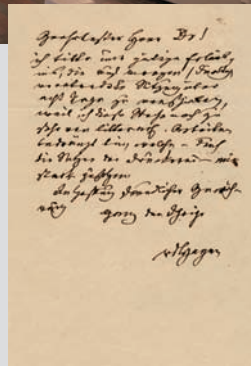


3. Historische Helden

In der Zeit der Völkerwanderung entstanden die ersten Elemente des späteren Nibelungenlieds. Welche Figuren daraus sind real, welche Fiktion und welche Funktion hatten Heldensagen für die mittelalterliche Gesellschaft? Nachdem die Geschichten über Jahrhunderte mündlich überliefert wurden, folgte Ende des 12. Jahrhunderts dann die Niederschrift. An einem digitalen Scriptorium kann der Besucher durch die wichtigsten Nibelungenhandschriften blättern und gleichzeitig bekommt er von einem Minnesänger das Lied auf mittelhochdeutsch vorgesungen.



Das Lied geriet über Jahrhunderte in Vergessenheit. Bis Mitte des Jahres 1755 durch einen Zufall eine mittelalterliche Handschrift in einer Bibliothek wiedergefunden wird. Die „teutsche ilias“ war gefunden. Doch es bedurfte der Französischen Revolution und Napoleons, um das Nibelungenlied zum Erfolg werden zu lassen. Mit der Gründung des Deutschen Reiches wurde es schließlich zum „Nationalepos“.



4. Verlorene Helden

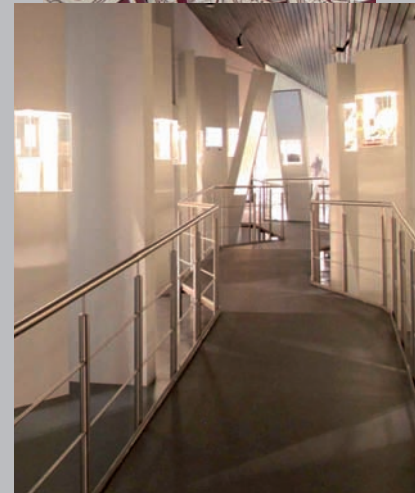
5. Romantische Helden

Alle Bereiche der Kunst setzten sich mit dem Nibelungenepos auseinander. Kein großer Dichter, kein Maler und Bildhauer, der sich nicht mit dem Stoff auseinandersetzte. Friedrich Hebbel brachte es in die Theater, Richard Wagner in die Opernhäuser. Prachtvolle Kunstwerke entstanden, deren Einzigartigkeit mit unterschiedlichen Medien audiovisuell deutlich wird.



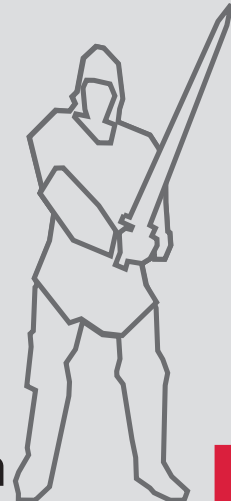
6. Nationalhelden?

In der Politik des 20. Jahrhunderts schließlich folgte der endgültige Missbrauch der Nibelungen. Von Wilhelm II über Reichskanzler von Bülow bis zum Ersten Weltkrieg, von Hindenburg und der „Dolchstoßlegende“ in der Weimarer Republik, von Hitler, Göring und Goebbels in Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg dienten Motive aus den Nibelungen immer wieder zur Propaganda. Mit einzigartigen Exponaten, zeitgenössischen Rundfunk- und Wochenschauaufnahmen wird gezeigt, wie die Nibelungen am Ende sogar Bestandteil des Untergangs werden sollten, bis hin zum Tod Adolf Hitlers.



Das Siegfried Museum

Vom Umgang mit Helden



Museum und mehr

Das **Museum Nibelungen(h)ort Xanten** liegt im Zentrum der Stadt. Auf über 1.000 qm Ausstellungsfläche wird in sechs Bereichen die gesamte Geschichte des Nibelungenmythos von der Völkerwanderung bis in die Gegenwart gezeigt.

Das Museum verfügt über ein **Café**, einen **Außenbereich** sowie einen **Vortragssaal**.

Regelmäßig finden auch **Kulturveranstaltungen** und Sonderführungen für Einzelbesucher statt.

Im **Museumsshop** wird von Literatur über Filme und Musik, Textilien und Spezialitäten eine breite Auswahl ganz unterschiedlicher Artikel zum Thema angeboten.

Gern bieten wir auch Gruppenarrangements nach Ihren Wünschen an.

Museum Nibelungen[h]ort  Xanten

div was ve Santen genant

Xanten und das Nibelungenlied - untrennbar ist die Stadt am Niederrhein mit dem großen europäischen Epos verbunden. Hier soll sie der Sage nach gewesen sein, die Burg des Königs der Niederlande. In Xanten beginnt die Geschichte. Mit Siegfried, dem Königsson, der auszog, um Ruhm, Reichtümer, Abenteuer und die Liebe seines Lebens zu suchen. Die Nibelungen - Ein Mythos um Verrat und Treue, Liebe und Hass, Glück und Verderben. Die große Sage der Deutschen. Und immer noch ist sie aktuell. Im Jahr 2009 hat die UNESCO das Nibelungenlied in das Weltokumentenerbe aufgenommen. Im neuen Museum Nibelungen(h)ort wird sich der Besucher auf eine Reise durch Sage und Geschichte begeben. Von der Zeit der Völkerwanderung über das Mittelalter bis in die Gegenwart. Geschichte, Politik und Kultur vor dem Hintergrund einer der größten Sagen Europas. In historischen Gebäuden im Zentrum der Stadt Xanten erleben Besucher aller Altersklassen 1.500 Jahre Geschichte, die ihnen mit unterschiedlichen Objekten, Inszenierungen, Filmen und Installationen auf faszinierende Weise dargeboten wird. Geschichte als Erlebnis im Herzen der Stadt Xanten.



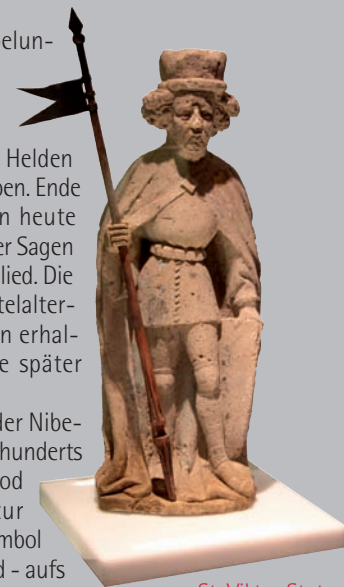
Filmhelden

Das Nibelungenlied - die große europäische Sage

Wie ein roter Faden zieht sich der Nibelungenmythos durch die Geschichte. Entstanden als Teil der europäischen Sagenfamilie, wurden seit der Zeit der Völkerwanderung Geschichten um die Helden und ihre Mythen mündlich weitergegeben. Ende des 12. Jahrhunderts fasste dann ein heute unbekannter Dichter verschiedene dieser Sagen zusammen und schrieb das Nibelungenlied. Die Bedeutung dieses in nur wenigen mittelalterlichen Handschriften und Fragmenten erhaltenen Epos sollte erst Jahrhunderte später deutlich werden.

Mit dem Wiederauffinden der ersten der Nibelungenhandschriften Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die Geschichte um Siegfrieds Tod und Kriemhilds Rache zunächst zur „deutschen Ilias“ verklärt, später zum Symbol des Widerstandes gegen Frankreich und - auf engste mit dem Gründungsmythos verbunden - zum Nationalepos der sich bildenden deutschen Nation. Gesellschaft und Politik, Kunst und Kultur vereinnahmten die Nibelungensage und instrumentalisierten sie für ihre Zwecke. Das Museum Nibelungen(h)ort zeigt den Gebrauch und Missbrauch eines nationalen Mythos vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse. Spannend, multimedial und aktuell in Politik, Gesellschaft, Literatur, Malerei, bildender Kunst und Film. Bis zum heutigen Tag sind die Nibelungen fester Bestandteil der europäischen Kultur.

Besonders betont wurde dies auch durch die UNESCO, die drei der Nibelungenhandschriften 2009 zum Weltokumentenerbe erklärte.



St. Viktor Statue



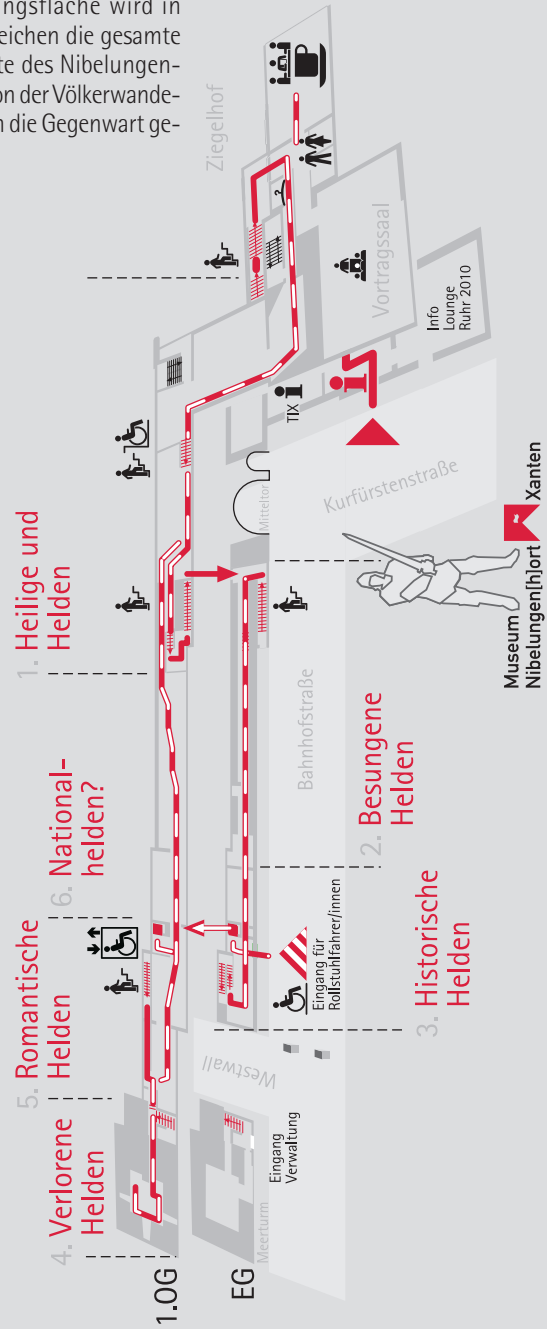
Nationalhelden?



Museum und mehr

Das Museum Nibelungen(h)ort Xanten liegt im Zentrum der Stadt. Auf über 1.000 qm Ausstellungsfläche wird in sechs Bereichen die gesamte Geschichte des Nibelungenmythos von der Völkerwanderung bis in die Gegenwart gezeigt.

Das Museum ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug sowie eine Treppenraupe.



1. Heilige und Helden



„Siegfried von Xanten“ - kein Name machte die Stadt am Niederrhein so bekannt wie der des berühmten Sagenhelden. Aber gab es ihn wirklich, diesen „Siegfried“ und wie kommt er überhaupt nach Xanten? Vom heiligen Viktor bis zu den Helden aus Kino und Fernsehen zeigt der erste Bereich den vielfältigen Einfluss, den die Nibelungen vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart auf Populärkultur und Gesellschaft ausübten.



div was ve Santen genant
Faksimile der Nibelungenhandschrift C



Was ist das überhaupt für eine Geschichte, die da erzählt wird? In einem aus dem 14. Jahrhundert stammenden alten Wehgang, der für das Museum freigelegt und restauriert wurde, erzählen an einzelnen Stationen die wichtigsten Figuren aus dem Nibelungenlied ihre Version der Ereignisse. Sehr subjektiv und nicht ohne kritisches Hinterfragen des Besuchers.



2. Besungene Helden

Museum und mehr

Gruppenführungen sollten auf jeden Fall im Voraus gebucht werden. Die Dauer der Führung richtet sich nach den Wünschen der Besucher. Sollten bestimmte Schwerpunkte in der Ausstellung hervorgehoben werden, bitten wir um kurze Mitteilung bei der Buchung. Der Hinweis über den Besuch von Gästen mit Gehbehinderung ist bei der Organisation hilfreich.

Für Kindergruppen besteht die Möglichkeit, ein Zusatzprogramm mit Basteln, Malen und Spielen zu buchen. Hierzu einfach bei der Information anfragen.

Für Schulklassen steht ein gesondertes Informationsblatt über die unterschiedlichen Programme zur Verfügung. Hierzu bitte einfach bei der Information anfragen.

Das Museum kann auch für Tagungen und andere Veranstaltungen gebucht werden. Der Vortragsraum ist mit modernster multimedialer Technik ausgestattet und hat Platz für 100 Personen. Etwa 140 Personen fasst der Cafebereich. Das Catering für Veranstaltungen kann in Absprache mit dem Museum organisiert werden.

Anmeldungen unter
02801/98 20 896
info@nibelungen-xanten.de
www.nibelungen-xanten.de

